Im Krug Zum Grünen Kranze

```
Wilhelm Müller
             Tempo:
Key:
VERSE 1
             V I V
                            I
                                       IV
Im Krug zum grünen Kranze, da kehrt' ich durstig ein;
             IV I
                          V vi
da saß ein Wand'rer drinnen, ja drinnen,
             \mathbf{v}^7
  IV
am Tisch beim kühlen Wein,
                   IV I
da saß ein Wand'rer drinnen, ja drinnen,
   IV
am Tisch beim kühlen Wein.
VERSE 2
               V I V I IV I
Ein Glas wird eingegossen, das wurde nimmer leer;
V^7
                       IV I
   I
sein Haupt ruht auf dem Bündel, ja Bündel,
            \mathbf{V}^7
                    Ι
als wär's ihm viel zu schwer,
                       IV I
                                 V vi
sein Haupt ruht auf dem Bündel, ja Bündel,
             V^7
                    Т
als wär's ihm viel zu schwer.
```

Words and Music: (M) German Volkslied, 19th century, (W)

Herzbruder, im fernen Vaterland!"

```
VERSE 3
                V I V
                               I
                                     IV
Ich tät mich zu ihm setzen, ich sah ihm ins Gesicht;
                         I V
                     IV
das schien mir gar befreundet, befreundet,
            \mathbf{V}^7
und dennoch kannt' ich's nicht,
                   IV
                        I
das schien mir gar befreundet, befreundet,
           \mathbf{v}^7
und dennoch kannt' ich's nicht.
VERSE 4
I[1]
               V
                       I V I
                                        IV
                                                I
Da sah auch er mir ins Auge, der fremde Wandersmann;
                              V vi
                 IV I
und füllte meinen Be-cher, ja Becher,
            \mathbf{v}^7
                   I
und sah mich wieder an,
                  IV I
und füllte meinen Be-cher, ja Becher,
    IV
             \mathbf{V}^7
und sah mich wieder an.
VERSE 5
                    I V
                              I
                                          IV
Hei, was die Becher klangen, wie brannte Hand in Hand;
                     IV I
                             V vi
"Es leb' die Liebste deine, ja deine,
               \mathbf{V}^7
    IV
                      I
Herzbruder, im fernen Vaterland,
                    IV I
es leb' die Liebste deine, ja deine,
               \mathbf{v}^7
    IV
                           I
```